



Pressemitteilung

Freitag, 2. Dezember 2016

Neu eröffnetes Bekleidungsgeschäft auf Anordnung der Stadt Norderstedt geschlossen

Norderstedt. Die Stadtverwaltung der Stadt Norderstedt hat am Freitag die Schließung eines just eröffneten Bekleidungsgeschäftes an der Segeberger Chaussee erwirkt. Die Anordnung zur sofortigen Schließung erfolgte vor Ort aus baurechtlichen Gründen. Die Stadt wird sicherstellen, dass das Geschäft geschlossen bleibt. Bei dem Gebäude, in dem sich das Ladenlokal befindet, handelt es sich um eine privat vermietete Immobilie.

Am Donnerstagabend hatte die Stadt Norderstedt die Information erhalten, in dem Bekleidungsgeschäft könnte Bekleidung verkauft werden, die insbesondere auch in der rechten Szene nachgefragt wird. Die Stadt Norderstedt als weltoffene Kommune wird mit allen rechtstaatlichen und juristischen Mitteln dagegen angehen, dass im Stadtgebiet ein Treffpunkt für Menschen mit rechtsradikalen Ansichten entsteht.